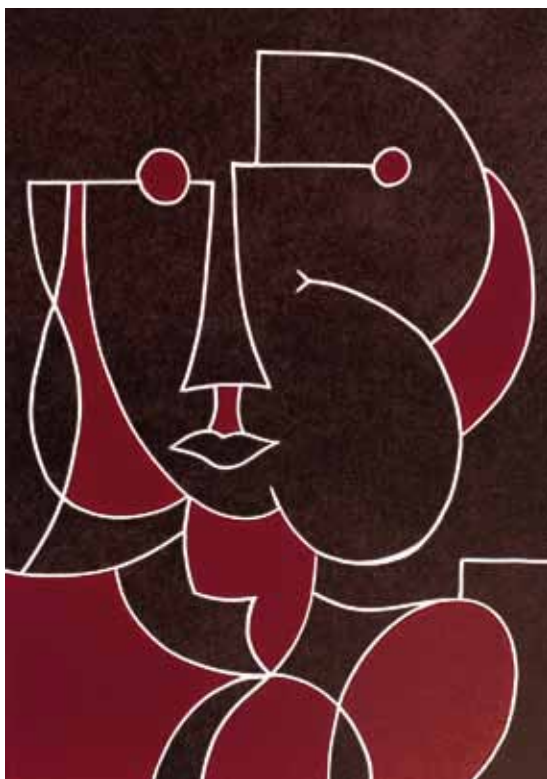


INFORMATIONSSCHRIFT 6

GRAFIK MUSEUM STIFTUNG SCHREINER
Bad Steben

SCHENKUNGEN

Mit dieser Schrift informieren wir unsere Besucher und andere Kunstmuseen über unsere Neuzugänge. Diese Neuzugänge an Grafiken geschehen durch Schenkungen an das Museum. Das Museum hat keinen Etat für Grafikankäufe.



Ludwig Gebhard

Kopf 54

Farblinolschnitt 42,0 x 30,0 cm 1987



o. T. Farblinolschnitt
42,0 x 30,0 cm 1996



o. T. Farblinolschnitt
42,0 x 30,0 cm 1933/2007

Conradine Gebhard, die Witwe des Künstlers **Ludwig Gebhard** aus Landsberg am Lech, schenkte dem Museum zwanzig Grafiken figuraler Art und Portraits aus dem Nachlass ihres Mannes. In Tiefenbach/Opf wurde ein Museum für die Arbeiten Ludwig Gebhards eingerichtet. In Landsberg zeigt die Galerie Gebhard Malerei, Grafik, Skulptur und mehr aus dem umfangreichen Schaffen Gebhards. Werke von ihm finden sich auch im Kunsthaus Rehau, das Gebhard im Herbst 2010 eine Ausstellung ausrichtete.



Ich Lithografie
22,0 x 19,0 cm 1933/2007



Du Lithografie
22,0 x 19,0 cm 1933/2007



Luftiges Phänomen bei 972 bar
aquarellierte Radierung
64,0 x 49,5 cm 2010

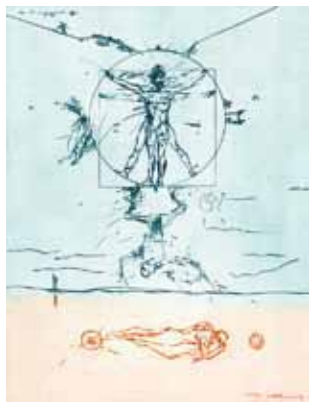


Das Einhorn
Mischtechnik
76,0 x 57,0 cm 1993

Dagmar Ranft-Schinke schenkte der Museums-sammlung weitere fünfzehn Grafiken, um - wie sie sagte - ihr Werk in unserem Museum besser vertreten zu sehen. Wir freuen uns über diese positive Einschätzung unseres Museums; dreißig Arbeiten der Künstlerin aus Chemnitz sind jetzt in der Sammlung. Geplant ist eine Ausstellung mit diesen Grafiken in der Galerie im „Neuen Schloss“ in Bad Lobenstein im Sommer 2012.



NON-NON III - Werwo?
Mischtechnik
76,0 x 57,0 cm 1998



Statische Bewegung I
aquarellierte Radierung
64,5 x 49,5 cm 2006



o. T. (Schwangere)
Serigrafie
53,0 x 24,0 cm 2009



o. T. (Sitzende)
Serigrafie
53,0 x 29,0 cm 2009

Dorél Dobocan, ein rumänischer Künstler, der heute in Mainz lebt und arbeitet, schenkte unserem Museum spontan zehn Lithografien. Er hatte vom Grafik Museum und unserem Engagement für die Kunst der osteuropäischen Länder gehört und fand dieses „*Kunst vermag Brücken bauen - zwischen Menschen und auch zwischen Ländern*“ - einer Schenkung seinerseits würdig.



o. T. (Schlafende)
Serigrafie
35,0 x 53,0 cm 2003



Maria mit der Meerkatze
Kupferstich um 1498



Der heilige Georg zu Pferd
Kupferstich 1508

Faksimile-Drucke von Kupferstichen des großen **Albrecht Dürer**, gedruckt von der Bundesdruckerei in Berlin in den 1970er Jahren, fanden ihren Weg in unsere Sammlung durch Frau Ursula Kähler-Mauersberger aus Berlin, als sie sich von einem Teil ihrer Drucksachen-Sammlung trennte.



Die Melancholie
Kupferstich 1514



Ritter, Tod und Teufel
Kupferstich 1513

Elke Wolf brachte beim Besuch einer Ausstellungseröffnung in unserem Haus neue Grafiken für die Sammlung mit, die beim DruckgrafikSymposium des BBK Vogtland in Reichenbach 2010 entstanden waren; es sind drei Holzschnitte. In der Sammlung befinden sich inzwischen neun Werke in unterschiedlichen Techniken von Frau Wolf.



Altes Haus
Holzschnitt 45 x 30 cm 2010



Zur schönen Aussicht
Holzschnitt 45 x 30 cm 2010

Olga Nikishyna und **Andrey Bassalyga** sandten uns zum Jahreswechsel 2011 einen Gruß und eine Lithografie von Olga Nikishyna. Die Beiden hatten im Sommer 2005 im Grafik Museum mit weiteren Künstlern aus Minsk, Belarus, ausgestellt.



Olga Nikishyna *East - West* Lithografie
15 x 20 cm 2010



Novemberwind
Farbholzriss
33,0 x 39,0 cm
1979

Krähenflug
Farbholzriss
49,5 x 56,5 cm
2007



Werner Wittig aus Radebeul bei Dresden überließ dem Museum großzügigerweise drei Holzrisse, die wir aus dem Ausstellungsfundus der Ausstellung „Werner Wittig und Carlfriedrich Claus“, Herbst 2010, auswählen konnten.

Von **Bořivoj Hořinek** aus Ostrov/Tschechien erhielten wir einen Neujahrsgruß als digitale Datei, deren Ausdruck auf einem Tintenstrahldrucker auf Spezialpapier wir in die Sammlung übernehmen.



p.f. 2011 Fotografie
21,0 x 29,7 cm 2010

GRAFIK MUSEUM STIFTUNG SCHREINER Bad Steben



Susanne Werdin sandte uns einen Neujahrsgruß für 2011, einen Holzschnitt auf schwarzem Papier.

Das Grafik Museum Stiftung Schreiner bedankt sich ganz herzlich bei allen Künstlerinnen, Künstlern und Sammlern für ihre Schenkungen. Mit dieser Informationsschrift wollen wir diese großzügige Geste würdigen.

Im Herbst 2011 wird das Museum Arbeiten aus der Schenkung präsentieren.

Wir machen auch andere Museen und Sammlungen darauf aufmerksam, dass diese Werke für Grafikausstellungen ausgeliehen werden können.

Grafik Museum Stiftung Schreiner
Badstr. 30, 95138 Bad Steben
Postfach 1320, 95134 Bad Steben
09280 5807 Museumsleitung
info@grafik-museum.de
www.grafik-museum.de

Bad Steben, im Febtuar 2011